

Gemeinde aktuell: Archiv 14 (vom Juni 2004)

(Bitte haben Sie mit dem Seitenaufbau etwas Geduld.
Die Seite lädt recht lange auf Grund vieler schöner Bilder. Es lohnt sich!)

Unsere Kirchengemeinde feiert ihr 23. Sommerfest

Am Samstag, den 19. Juni feierte unsere Kirchengemeinde ihr 23. Sommerfest unter dem Motto:

"Ab geht die Post - neue Wege wagen!"

1982 wurde auf Anregung unseres damaligen Pastors Eckhart Külls ein erstes Sommerfest gewagt. Was damals bescheiden anging, sollte schon bald zu einer der wichtigsten Veranstaltungen in unserer Gemeinde werden.

In den letzten Jahren hat sich unser Sommerfest zu einem Familienfest mit einem festen Programm entwickelt. Bereits am Freitagnachmittag fanden sich rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Pastoratsgarten ein, um die Zelte und Buden aufzubauen und zu schmücken. Samstagmittag wurden die letzten Vorbereitungen erledigt, so dass das Fest losgehen konnte. Etwas ängstlich wurde in den Tagen auf das Wetter gesehen. Doch pünktlich mit dem Beginn des Sommerfestes kam die Sonne heraus und begleitete uns durch den gesamten Tag.



Den Nachmittag eröffnete um 15 Uhr die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Frestedt, die kurzfristig für die Blaskapelle Kuden-Buchholz eingesprungen war.



Unser Pastor Rainer Petrowski begrüßte die Anwesenden, wies auf das vielfältige Angebot hin und führte durch die Gemeinde durch den Nachmittag. Wieder war an (fast) alles gedacht. Auch an das leibliche Wohl. Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten wurden ebenso angeboten wie Grillwurst, Salate, Erbsensuppe und Brötchen. Das "Blaue Kreuz" verkaufte wieder ihren alkoholfreien Cocktail. Am Weinstand konnten wieder diverse Rot- und Weißweine probiert werden und am Tresen gab es neben dem Fassbier auch viele alkoholfreie Getränke. Der Bastelkreis der Kirchengemeinde führte wieder seine beliebte Tombola durch und freute sich über Einnahmen von über 300 €, von denen eine Krippenfigur für unsere St. Marienkirche angeschafft werden soll. Am Eine-Welt-Stand konnte man wieder Waren aus dem Eine-Welt-Laden in Meldorf zu fairen Preisen kaufen und sich an einer Umfrage des Kirchenvorstandes beteiligen.



Nach dem Ansturm auf das Kuchenbüffet sehen Ilse Hensel, Eva Findeisen und Annalies Krause zu wie Monika Bölling und Jutta Rohwedder frische Salate an den Mann und die Frau bringen



Uwe Finner, Henning Stintmann und Jürgen Jachens bei der Arbeit



Peter Meiforth, Bernd Falkner und Kurt Hensel mit unserer beliebten Erbsensuppe



Annalies Krause im Weinstand.
Auch unsere Helferinnen Eva Wildhusen und Herta Nickels haben Durst



Inge Helms und Marianne Janzen betrachten sich Waren aus dem Eine-Welt-Laden unter fachkundiger Anleitung von Norbert Bölling



Seit Jahren treue Begleiter auf dem Sommerfest - das Blaue Kreuz mit Karla Paetau, Waltraud Marscheider und Hans-Jürgen Groth
(auf dem Bild fehlt: Margret Harbatsch)



Carsten Frank, Malte Decher und Sven Paustian - drei der vielen freiwilligen Helfer am Tresen



Auch "unser Zuckerwattenbäcker" war wieder dabei

Höhepunkte waren die Auftritte und Vorführungen der Seniorentanzgruppe des DRK unter der Leitung von Ingrid Moritz und den Kindertanz- und Kinderturngruppen des TSV

Eddelak unter der Leitung von Marlies Schmidt.





Vorfürungen des TSV Eddelak

Weitere Höhepunkte war die Kinderecke, die von Christina und Sabine Krause und ihren Helferinnen Lea und Gotje Nagel, Gesa und Nina Breier sowie Anna Fleske betreut wurde.

An einem Malwettbewerb zu dem Thema "Kinder malen unsere St. Marienkirche" nahmen rund 40 Kinder teil. Die drei besten Bilder auszuwählen fiel nicht leicht.





Eine "strenge" Jury:
Christina und Sabine Krause mit Pastor Petrowski

Ein "Höhepunkt" im wahrsten Sinne des Wortes und die Attraktion unseres Sommerfestes war wieder unser Kistenstapelwettbewerb. Manfred Decher, Thomas Decher, Jürgen Springer, Jürgen Jachens sowie Bernd Ladwig sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Der Rekord von 23 Kisten (das sind 7 Meter) wurde gleich von mehreren Jugendlichen aufgestellt.



Um 18 Uhr wurde der Nachmittag mit einer Andacht und der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Frestedt abgeschlossen. Danach übernahm DJ Andy die Leitung durch den weiteren Abend. Bis Mitternacht konnte zu Hits aus den 70ern, 80ern, 90ern und zu den aktuellen Hits getanzt werden. Der Abend litt ein wenig unter dem Fußball-EM-Spiel Deutschland gegen Lettland. Doch nach dem enttäuschenden 0:0 kehrten viele Besucher zurück, so dass es doch noch ein gelungener Abend wurde.



Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr trafen sich dann wieder rund 80 Gemeindeglieder, um gemeinsam mit der Gitarrengruppe und Pastor Petrowski den beliebten Gottesdienst im Pastoratsgarten zu feiern, der ebenfalls unter dem Thema "Ab geht die Post - neue Wege wagen!" stand. Dabei kam die Gemeinde darüber ins Gespräch, was unsere Gemeindeglieder von unserer Kirchengemeinde erwarten, aber auch, was jede/r Einzelne für unsere Kirchengemeinde tun kann. In gewohnt lockerer, fröhlicher und lebendiger Form feierte die Gemeinde den Abschluss des 23. Sommerfestes.



Im Anschluss an den Gottesdienst packten wieder zahlreiche Hände an, um die sichtbaren Spuren des Sommerfestes zu beseitigen. Für die rund 50 Helferinnen und Helfer endete ein erfolgreiches, aber auch arbeitsintensives Wochenende mit einem deftigen Erbsensuppenessen im Gemeindehaus. Alle waren sich einig, dass es wieder ein gelungenes Fest war und wir wieder einmal mächtig viel Glück mit dem Wetter hatten. Gott sei Dank.



Und wir freuen uns auf unser 24. Sommerfest am 18. Juni 2005.

